

Wässer ùn Läuse (1)

De Ànfàng, villicht au 's End vùm Läuse
glicht ìme Traum...
M'r isch ìnbeläuscht vùn àlle rechnerische
Gedänke,
m'r läbt im Rhythmus vùn dem, wàs m'r
entdeckt,
wàs ùns ìwwerräscht ùn ùnseri Seel rich
màcht.

's àktive Läuse zwìngt ùns züem logische
Denke,
züem Rechne ùn züem Iwwernemme vùn
Verantwortunge,
züem interaktiwe Spiel vùn de Relàtione ùn
Idee,
züe Entscheidunge ùn züem Ertrawe vùn
Kritik ùn Enttäuschunge.

Mir müen dïs Spiel vùn "Spiejbild" lehre ze
entzifferere.

's Wässer het die Fähigkeit vùn jeher...
Drùm het de Dichter Goethe gsàt :
"D' Seel vùm Mensch glicht ìm
Wässer".

Nix trifft ùns züefällig - àlles het sini
Entsprechung ìn ùns.
Àlles hänkt z'sämme - ìnnerlich ùn ùsserlich.
Wàs ùsserlich gelinge soll, müess ìnnerlich
ànfänge.
Wàs gedeijt zwìsche de Mensche,
fàngt àn ìn de eijene Seel.

Henri Wambach,
SUNDHOUSE

1^{ère} édition du Friehjohrsappell – 2010



www.olcalsace.org

Office pour la Langue et la Culture d'Alsace / Elsässisches Sprochhänt

Office pour la Langue et la Culture d'Alsace
11a rue Edouard Teutsch 67000 Strasbourg - Tél. 03 88 14 31 20
Fax 03 88 14 31 29 – Courriel : info@olcalsace.org